

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Erneut großzügige Geldspende von Mundipharma für St. Vincenz Krankenhaus Limburg.

Palliativstation und Onkologie werden mit 10.000,- Euro unterstützt

Limburg, 13. April 2010 (mp) – Mit einer weiteren großzügigen Geldspende in Höhe von 10.000,- Euro unterstützt das Unternehmen Mundipharma das St. Vincenz Krankenhaus Limburg. Primär soll diese Fördersumme der neuen Palliativstation des Krankenhauses, die im September 2009 eingeweiht wurde, zugute kommen. Mit einem Teil der Spende wird auch die Kunsttherapie des St. Vincenz-Krankenhauses gefördert, die sowohl Palliativ- als auch onkologische Patienten nutzen können. Diese wird als Baustein im Prozess der Krankheitsverarbeitung von Ärzten und Pflegepersonal als eine wertvolle Unterstützung bei ihren therapeutischen Maßnahmen gewertet.

„Wir wissen um unsere soziale Verpflichtung als einer der bedeutendsten Arbeitgeber der Region, und wir nehmen diese sehr ernst“, betont Mundipharma-Geschäftsführer Gunther Niederheide. „Darüber hinaus ist es für uns eine hohe ethische Verantwortung als anerkannter Schmerzspezialist, uns weiterhin engagiert und nachhaltig für eine effektive, patientenorientierte Schmerztherapie einzusetzen.“

Aus diesem Grund würdigt Mundipharma ganz besonders das erfolgreiche Engagement des St. Vincenz Krankenhauses, mit der Eröffnung einer eigenen Palliativstation dem Bedarf nach qualifizierter palliativer Versorgung in der Region Rechnung getragen zu haben. „Die Verbesserung der Lebensqualität von Schmerzpatienten steht für uns im Vordergrund und ist unser wichtigstes Ziel, das wir uns als Schmerzspezialist gesetzt haben“, so Niederheide weiter. „Seit Jahren unterstützen wir deshalb auch zahlreiche Aktivitäten auf dem Gebiet der Palliativmedizin, z.B. mit der Durchführung der in Fachkreisen bundesweit bekannten ‚Limburger Palliativkurse‘. Dabei, und auch im onkologischen Bereich, nehmen wir häufig wahr, dass vielen schwerstkranken und sterbenden Menschen durch

ihre unzureichend behandelten Schmerzen ihr Leiden unnötig verschlimmert wird. Hier können und wollen wir helfen, und zwar nicht nur durch die Entwicklung von hoch wirksamen, gut verträglichen Arzneimitteln und durch eigene Forschung auf diesem Sektor, sondern auch durch die Unterstützung entsprechender Einrichtungen .“

Nachdem Mundipharma bereits die Eröffnung der Palliativstation im September 2009 mit 20.000,- Euro unterstützt hat, bedeutet auch die heutige Spendenübergabe für die Verantwortlichen des St. Vincenz Krankenhauses eine große Hilfe und wichtigen Schritt auf dem Weg, schwerst- kranke Menschen in ihrer schwierigen Zeit angemessen zu begleiten. „Wie bei Mundipharma steht auch bei uns der Mensch im Mittelpunkt“, stellt Klaus-Werner Szesik, Geschäftsführer des St. Vincenz Krankenhauses, die Gemeinsamkeiten heraus: „Wir sehen uns als moderner Gesundheits-Dienstleister der Region und wollen unsere Patientenorientierung kontinuierlich verbessern. Wir freuen uns deshalb sehr über die beispielhafte Unterstützung von Mundipharma, die in insgesamt wirtschaftlich unsicheren Zeiten ein sehr positives Signal setzt und die uns bei unserer anspruchsvollen Aufgabe eine wertvolle Hilfe sein wird.“

(57 Zeilen à 49 Zeichen)

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Herausgeber:

Mundipharma GmbH & Co. KG, Mundipharmastraße 2,
65549 Limburg a.d. Lahn

Pressekontakt:

Mundipharma GmbH & Co. KG, Mundipharmastraße 2,
65549 Limburg a.d. Lahn

Birgit Steinhauer, Kerstin Goertz

Tel.: 0 64 31 / 70 12 70; -70 12 71; FAX: 0 64 31 / 70 18 270

birgit.steinhauer@mundipharma.de, kerstin.goertz@mundipharma.de